

# Unternehmensgeschichte

2

FIRMENENTWICKLUNG UND PRODUKTIONSERWEITERUNG

# 1970-1989



## Entwicklung am Standort Großefehn

Hinrichs Hosen entwickelten sich schnell zum Renner, und die Produktion der Herrenwesten wurde aufgegeben. 1970 wurden bereits 200 Hosen täglich produziert. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Hinrichs-Hosen wurden 1972 durch einen Anbau die Produktionskapazitäten von 200 auf 400 Hosen täglich erweitert. 1975 war ein weiterer Ausbau der Firma notwendig geworden, um die Produktionsmenge auf 600 Hosen pro Tag erhöhen zu können. Durch eine vierte Baumaßnahme konnten seit 1977 am Standort Großefehn 1000 Herrenhosen täglich produziert werden. 1985 schließlich wurde die Lagerkapazität vergrößert und ein neues Verwaltungsgebäude in Betrieb genommen.

## Fertigung in Presov

Jeder Erfolg will verteidigt werden, so auch der Erfolg der Firma Hinrichs. Als zu Beginn der siebziger Jahre der Wettbewerb in der Bekleidungsbranche durch Auslandsfertigungen immer massiver wurde, reagierte die Geschäftsführung sofort. Bereits im Jahre 1972 knüpfte man Kontakte zur damaligen Tschechoslowakei.

Durch den Eisernen Vorhang hindurch vergab das Unternehmen Lohnaufträge an leistungsfähige tschechische Kooperationspartner, die den hohen Qualitätsstandard von Hinrichs gewährleisten konnten. Diese Lohnproduktion entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem ganz entscheidenden Faktor. Sie ermöglichte es bereits frühzeitig, durch preisgünstige Fertigung dem Konkurrenzdruck erfolgreich zu begegnen.

